

[23996.] Für einen jungen Mann im Alter von 24 Jahren, welcher seine Lehrzeit bei mir bestanden und darnach 2 1/2 Jahre im Hartung'schen Geschäft in Königsberg gearbeitet hat, suche ich pr. 1. Juli anderweitig dauernde Stellung, am liebsten in einem größeren Verlagsgeschäft.

Ich kann den jungen Mann als sehr treuen, aufmerksamen Arbeiter von durchaus zuverlässigem Charakter empfehlen.

Gef. Offerten bin ich bereit zu übermitteln und stehe mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Saarbrücken, 19. Mai 1883.

H. Klingebiel.

[23997.] Für einen jüngeren, strebsamen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich einen Posten.

Der Antritt kann sofort erfolgen.

Nikolsburg, im April 1883.

J. Rafe's Buchhdlg.

**Befetzte Stellen.**

[23998.] Die im Börsenblatt Nr. 103 durch mich ausgeschriebene Gehilfenstelle ist jetzt wieder besetzt.

Leipzig.

Franz Wagner.

[23999.] Den Herren Bewerbern um die in unserer Buch- und Musikalienhandlung vacant gewesene Stelle die ergebene Mittheilung, daß dieselbe besetzt ist.

W. Ericksen & Co. in St. Petersburg.

**Bermischte Anzeigen.**

[24000.] **Kunst-Anstalt**  
und  
**Atelier für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampftrieb**

von

**A. Naumann & Schroeder,**

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayerische goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille „Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

**Dank und Bitte**

**des Deutschen Vereins zu Bordeaux.**

[24001.]

Indem der Cercle des étrangers in Bordeaux den Herren Verlegern, die bereitwilligst denselben durch Geschenke unterstützten, den besten und wärmsten Dank ausspricht, knüpft das Comité hieran die weitere Bitte, auch ferner der Bibliothek in entsprechender Weise zu gedenken, da die dem Verein zu Gebote stehenden Mittel zu schwach sind, um außer den Zeitschriften und Zeitungen für Bücher Aufwendungen machen zu können.

Wir bitten, uns Sendungen auf buchhändlerischem Wege durch die Buchhandlung des Herrn A. Pockwitz in Stade zugehen lassen zu wollen.

**Für Oesterreich!**

[24002.]

Folgenden Nummern meiner Zeitschriften: **Modenwelt**, Nr. 17, Ausgabe 23. Mai,

**Modenwelt**, Nr. 18, Ausgabe 7. Juni,

**Illustr. Frauen-Zeitung**, Nr. 11, Ausgabe 23. Mai,

ferner:

**Muster altdeutscher Leinenstickerei**, Bsg. 1., Ausgabe 23. Mai,

liegen für die ganze Auflage Bestellzettel auf die neue Lieferungs-Ausgabe der „Muster altdeutscher Leinenstickerei“, beziehungsweise der „Illustr. Frauen-Zeitung“ bei.

Auf den speciellen Rath beteiligter Firmen unterlasse ich es, die für Oesterreich-Ungarn bestimmten Pakete mit einem hierauf bezüglichen Kennzeichen zu versehen, da die zollamtliche Behandlung von Prospecten, Bestellzetteln, wie Streifbändern mit solchen bei den Grenz-Zollämtern eine sehr verschiedene ist, nicht minder die Praxis in Leipzig.

Ich stelle es deshalb jeder beteiligten Firma anheim, die ihr selbst nothwendig erscheinenden Maßnahmen für die vorliegenden Fälle zu treffen, und verwahre mich hierdurch ausdrücklich gegen spätere Reclamationen.

Franz Lipperheide in Berlin.

[24003.] Im Interesse derjenigen Handlungen, welche das

**„Echo“**

über Leipzig beziehen, habe ich es ermöglicht, dasselbe von jetzt ab dort schon am Freitag zur Ausgabe zu bringen, damit die Nummer den Anschluß an die regelmäßigen Freitagssendungen erreicht und die Vertheilung an die Abonnenten gleichzeitig mit allen übrigen Zeitschriften erfolgen kann.

Die Herren Sortimentere setze ich durch die frühere Ausgabe des „Echo“ in den Stand, mit der Post zu concurriren und empfehle daher meine überaus absatzfähige Wochenschrift angelegentlichst zu erneuter Verwendung. Handlungen in Badeorten oder mit Bahnhofsverkaufsstellen mache ich auf den lohnenden Einzelverkauf des „Echo“ aufmerksam. Probenummern in mäßiger Anzahl, sowie hübsche Placate stehen jederzeit zur Verfügung.

Berlin, im Mai 1883.

J. S. Schorer.

**Nehm, Eckardt.**

[24004.]

Auf die zahllos eingegangenen à cond.-Bestellungen zur gef. Nachricht, daß ich, da Commissionsartikel, nur baar abgeben kann. Es liegt für keine Handlung das geringste Risiko vor bei Bezug von 21/20 für 6 K. baar.

— Auslieferung durch Herrn R. J. Koehler in Leipzig. —

Thorn, den 18. Mai 1883.

Walthar Lambert.

[24005.] Die

**Polytechnische Buchhandlung, A. Seydel**

in Berlin SW., Leipz. Str. 8

erbittet baldigst à cond. in wenigstens 2 Exempl. neuere wie ältere Werke und Broschüren über:

Canalisation, Städtereinigung, Wasserversorgung, Ent- u. Bewässerung, Reinigung des Wassers, Verunreinigung von Flüssen etc.;

ferner über:

Wasserbau, Fluss- und Seebau, Deich- und Meliorationswesen, Drainage etc.;

sodann über:

Heizung, Kochapparate, Brennmaterialien, Beleuchtung, Lüftung, Reinigung der Luft bewohnter Räume u. im Freien etc. Alles sowohl vom sanitären Standpunkt, als in technischer Beziehung.

Feuerlösch- u. Rettungswesen, Einrichtung von Krankenhäusern und Arbeiterwohnungen etc.

Novitäten in 6facher Anzahl.

Auch Probe-Nrn. entspr. Zeitschriften sind erwünscht.

Wo nicht à cond. geliefert werden kann, erbitte wenigstens genaue Titelan-gabe, namentlich hinsichtlich der betr. Literatur Oesterreich-Ungarns, Englands, Amerikas, Frankreichs, Belgiens und Italiens.

Berücksichtigung finden auch diesbezügliche antiquarische Offerten.

**Inserate und Beilagen**

[24006.]

für die

**Zeitschrift**

für

**neufranzösische Sprache und Literatur,**

herausgegeben

von

Prof. Dr. Körting und Prof. Dr. Koschwitz in Münster i. W. in Greifswald.

Bd. IV. Hft. 8.

erbitte ich baldigst.

Oppeln, den 22. Mai 1883.

Eugen Franck's Buchh. (Georg Maske).

**Verpachte O.-M.-Remittenda!**

[24007.]

6 Frage, die sociale.

4 Buchelt, Commentar. I.

1 Scubitz, Leitfhn. d. Wechsellehre.

1 Walcker, Handbuch d. Nationalökonomie.

1 Civilprozeßordnung.

1 Gerichtsverfassungsgesetz.

1 Strafprozeßordnung.

Empfänger bitte ich, Obiges an die Rosberg'sche Buchhandlung in Leipzig zu senden. Spesen vergüte gern.

Essen.

G. D. Sädeler.